

PROENGENO

Grüne Energie | Nachhaltig & Zertifiziert

NEWSLETTER

OKTOBER 2024

LIEBE PROENGENO-KUNDINNEN, LIEBE PROENGENO-KUNDEN,

ihr seid überzeugt von unserem echten Ökostrom und ihr möchtet etwas für die Umwelt tun? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, aktiv zu werden und gemeinsam mit uns die Energiewende voranzutreiben! Mit unserer neuen Werbeaktion könnt ihr nicht nur Freundinnen und Freunden sowie der Familie helfen, auf 100 Prozent nachhaltigen Strom umzusteigen – ihr werdet auch dafür auch belohnt!

Für jede Empfehlung, die zu einem Neukunden führt, erhaltet ihr eine **50 Euro-Prämie**.

Und eure Freundinnen und Freunde profitieren ebenfalls: Die bekommen **40 Euro Startguthaben** für ihren Einstieg bei ProEngeno.

SO EINFACH FUNKTIONIERT ES:

- ① Erzählt euren Freundinnen und Freunden, warum ihr auf echten Ökostrom setzt.
- ② Teilt ihnen den Link proengeno.de/tarif-rechner/strom/daten/erstellen zu unserem Tarifrechner mit.
- ③ Sobald eure Freundinnen oder Freunde Neukunden werden, gibt es die Prämien – für euch und für die neuen Kundinnen oder Kunden. Die neue Kundin oder der neue Kunde müssen nur das Formular „Tarifrechner“ vollständig ausfüllen und in der Rubrik „Kunden werben Kunden“ den vollständigen Namen des Werbenden sowie dessen Kundennummer eintragen. Den Rest machen wir!



Einfach den QR-Code mit dem Handy scannen oder auf den Link unten klicken, um auf das Formular „Tarifrechner“ zu gelangen.

proengeno.de/tarif-rechner/strom/daten/erstellen



Bild: VioletaStoimenova – istockphoto

WARUM JETZT WERBEN?

- ✔ **Gemeinsam die Umwelt schützen:** Jedes neue Mitglied trägt dazu bei, den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen
- ✔ **Attraktive Prämien sichern:** Mit wenigen Klicks könnt ihr bares Geld verdienen.
- ✔ **Nachhaltiges Engagement zeigen:** Jeder Kunde zählt! Helft uns, die Energiewende noch schneller voranzutreiben.

Also, worauf wartet ihr?

Teilt eure Begeisterung für ProEngeno-Ökostrom und werbt aktiv neue Kundinnen und Kunden. Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

JETZT WERBEN UND GEMEINSAM GEWINNEN!

Euer ProEngeno-Team

WAS BEDEUTEN DIE GRÜNSTROMLABEL TÜV NORD UND GRÜNER STROM FÜR DIE KUNDEN VON PROENGENO?

ProEngeno-Kundinnen und -Kunden setzen Sie auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung. Dabei spielen anerkannte Zertifizierungen wie das Grünstromlabel von „TÜV Nord“ und das Gütesiegel „Grüner Strom“ eine entscheidende Rolle. Beide bieten Transparenz und Sicherheit, dass der genutzte Strom nicht nur grün ist, sondern auch hohe ökologische und soziale Standards erfüllt.



TÜV Nord: Geprüfte Nachhaltigkeit

Das TÜV Nord-Grünstromlabel stellt sicher, dass der Strom, den man über ProEngeno bezieht, zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Sonne oder Wasserkraft stammt. Diese Zertifizierung garantiert, dass

keine fossilen Brennstoffe oder Atomkraft in der ProEngeno-Energieversorgung enthalten sind. Der TÜV Nord überprüft außerdem, dass der Stromanbieter strikte Richtlinien zur Umweltverträglichkeit einhält und den Ausbau erneuerbarer Energien fördert. Mit dem TÜV Nord-Label wird sichergestellt, dass die Kundinnen und Kunden nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch darauf vertrauen können, dass ProEngeno transparente und umweltfreundliche Energiequellen nutzt. Das Label ist ein Zeichen für Qualität und Glaubwürdigkeit im Grünstrombereich.



Grüner Strom: Mehr als nur erneuerbare Energie

Das Grüner Strom-Label ist das einzige Gütesiegel in Deutschland, das vom Umweltbund und verschiedenen Na-

turschutzorganisationen unterstützt wird. Es setzt nicht nur voraus, dass der Strom aus erneuerbaren Quellen stammt, sondern fördert aktiv den Ausbau von Ökostromprojekten. Jeder Stromanbieter, der das Grüner Strom-Label führt, verpflichtet sich, einen festgelegten Anteil der Erlöse in den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien zu investieren.

Das bedeutet: Mit jeder Kilowattstunde, die über ProEngeno bezogen wird, werden konkret neue Umweltprojekte und Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien unterstützt. Dies kann der Bau von Solaranlagen, Windparks oder Energiespeichertechnologien sein, die langfristig zu einer besseren Klimabilanz beitragen.

Vorteile für ProEngeno-Kunden

Die Grünstromlabels TÜV Nord und Grüner Strom bieten den ProEngeno-Kundinnen und -Kunden somit ein hohes Maß an Sicherheit und Transparenz. Es ist also sicher, dass der von ProEngeno gelieferte Strom nicht nur umweltfreundlich produziert, sondern auch unter strengen ökologischen Kriterien überprüft wird.

Durch die Entscheidung, zertifizierten Grünstrom von ProEngeno zu beziehen, gestaltet man aktiv die Energiezukunft nachhaltig mit – für mehr Klimaschutz und eine saubere Umwelt.

WARUM ÄNDERN SICH DIE NETZENTGELTE FÜR STROMKUNDEN?

In Deutschland gibt es Regionen, die deutlich mehr Strom erzeugen, als sie selbst verbrauchen. Diese Regionen – meistens im Norden unseres Landes – sind für die Stromversorgung der gesamten Bundesrepublik von großer Bedeutung, da sie Strom aus erneuerbaren Energien wie Windkraft und Solarenergie produzieren. Um diesen Strom in die verbrauchsstarken Regionen im Süden und Westen Deutschlands zu transportieren, müssen die Stromnetze kontinuierlich ausgebaut und modernisiert werden. Der Ausbau der Netze ist mit hohen Kosten verbun-

den, da er technologische Anpassungen und den Bau neuer Stromleitungen erfordert. In der Vergangenheit haben die Bewohnerinnen und Bewohner dieser stark produzierenden Regionen, trotz ihres Beitrags zur nationalen Stromversorgung und somit zur Energiewende auch höhere Netzentgelte gezahlt. Doch jetzt gibt es eine Veränderung: Die Netzentgelte in diesen überproduzierenden Regionen sollen sinken. Die Entlastung soll zum 1. Januar 2025 wirken.

Auf der nächsten Seite geht es weiter...



Bild: Lazy_Bear – envato

„Wir wollen faire Netzentgelte für die Menschen und Unternehmen, die in Regionen mit einem starken Ausbau der Erneuerbaren leben beziehungsweise wirtschaften. Die Energiewende ist eine Gemeinschaftsaufgabe, und Investitionen in die Netze kommen allen zugute. Unser Ziel ist es, eine gerechtere Verteilung der Kosten zu erreichen,“ sagt Klaus Müller, Präsident der Bundesnetzagentur.

Wie wirkt sich diese Änderung auf die Stromkosten aus?

Die Absenkung der Netzentgelte in den Erzeugungsregionen hat zur Folge, dass die dortigen Haushalte entlastet werden. Gleichzeitig werden die zusätzlichen Kosten, die durch den Ausbau der Netze entstehen, auf alle Stromverbraucher in Deutschland umgelegt. Für den einzelnen Stromkunden bedeutet dies eine geringfügige Erhöhung der Stromrechnung. Doch diese Maßnahme

trägt dazu bei, die Kosten gerecht zu verteilen und die Energiewende in Deutschland voranzutreiben.

ProEngeno steht für Nachhaltigkeit und Innovation

ProEngeno-Kundinnen und -Kunden sind Teil einer Gemeinschaft, die den Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz legen. Wir arbeiten kontinuierlich daran, die Energiewende voranzutreiben, um unseren Kundinnen und Kunden eine zuverlässige, umweltfreundliche Stromversorgung zu bieten. Trotz eventuell minimaler Erhöhung der Netzentgelte bleibt unser Ziel klar: Wir werden auch weiterhin saubere Energie zu fairen Konditionen liefern und gleichzeitig den Weg zu einer CO₂-neutralen Zukunft ebnen. Gemeinsam gestalten wir die Energiewende – und tragen dazu bei, dass Deutschland in eine nachhaltige und grüne Energiezukunft geführt wird.

GEWINNSPIEL: CHANCE AUF 2x 2 TICKETS

Chance auf den Gewinn von 2x2 Karten für die Veranstaltung:

Multimedia-Vortrag mit Guido Dwersteg

Einhand um den Atlantik

Mit dem Segelboot alleine um den Atlantik

am 22. November 2024 **im** Klubheim Wassersportverein
um 19:00 Uhr Luv up Jemgum
Fährpatt 5
26844 Jemgum

Sende einfach eine Mail mit dem Betreff „Atlantik“ und deiner Anschrift an: info@proengeno.de

Teilnahmebedingungen:

Die ersten zwei vollständigen Mails gewinnen. Die Gewinner werden direkt von uns kontaktiert. Die Karten für die Veranstaltung erhalten Sie per Post. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Keine Barauszahlung möglich. Die erhobenen Daten werden nur genutzt, um die Gewinner des Gewinnspiels zu benachrichtigen und die Karten zu versenden. Die ProEngeno GmbH & Co. KG gewährleistet die Rechten und Pflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Weitere Teilnahmebedingungen findest du unter www.proengeno.de



STROMAUSFALLZEITEN IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH: WARUM DEUTSCHLAND SO WEIT VORNE LIEGT

2022 betrug die durchschnittliche Stromunterbrechungszeit für deutsche Stromkunden 10,6 Minuten.

Das geht aus einer Studie des Forums Netztechnik/Netzbetrieb (FNN) des Verbandes der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e.V. (VDE) hervor, die die durchschnittliche Dauer von Stromausfällen pro Kunde pro Jahr angibt.

VERGLEICH MIT ANDEREN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Das ist im Vergleich zu anderen Ländern eine sehr niedrige Zahl.

Schweiz: Die durchschnittliche Unterbrechungszeit lag bei etwa 15 Minuten pro Jahr.

Österreich: Die Ausfallzeit betrug rund 26 Minuten.

Frankreich: Hier lag die Unterbrechungszeit deutlich höher, im Bereich von etwa 45 bis 60 Minuten.

Italien: Die durchschnittliche Stromunterbrechung pro Kunde lag bei etwa 85 Minuten.

Spanien: Stromkunden waren durchschnittlich etwa 45 bis 50 Minuten ohne Strom. Großbritannien: Hier betrug die durchschnittliche Ausfallzeit etwa 30 bis 40 Minuten.

Schweden: Kunden waren etwa 60 Minuten im Jahr ohne Strom.

Norwegen: Im Schnitt betrug die Stromunterbrechung etwa 90 Minuten.

Deutschland schneidet in puncto Stromausfallzeiten so gut ab, weil mehrere Faktoren zusammenwirken, um die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu gewährleisten.



Bild: larisikstefania – envato

Gut ausgebaute Infrastruktur:

Deutschland verfügt über eines der modernsten und am besten gewarteten Stromnetze weltweit. Es gibt erhebliche Investitionen in den Netzausbau und die Instandhaltung, was hilft, Störungen schnell zu beheben und die Netzstabilität zu sichern.

Dezentrale Energieerzeugung:

Der Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere von Wind- und Solaranlagen, hat dazu geführt, dass die Stromerzeugung zunehmend dezentralisiert ist. Dadurch ist das Netz weniger anfällig für großflächige Ausfälle, da Strom aus vielen verschiedenen Quellen eingespeist wird.

Effektives Krisenmanagement:

In Deutschland gibt es strenge Vorschriften und gut organisierte Prozesse für den Umgang mit Netzstörungen. Netzbetreiber sind gesetzlich verpflichtet, schnell zu reagieren und Ausfälle zu minimieren. Es gibt spezielle Teams und Technologien, die rund um die Uhr den Zustand des Netzes überwachen und potenzielle Probleme schnell erkennen und beheben können.

Hohe Investitionen in Netzstabilität:

Die Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde überwacht kontinuierlich die Netzqualität und setzt Anreize für Netzbetreiber, die Stabilität weiter zu verbessern. Es gibt eine starke Regulierung und Überwachung der Stromnetze, um sicherzustellen, dass sie zuverlässig und sicher funktionieren.

Geografische Lage und Wettereinflüsse:

Im Vergleich zu einigen anderen europäischen Ländern ist Deutschland weniger anfällig für extreme Wetterbedingungen wie schwere Stürme, Erdbeben oder Fluten, die Stromausfälle verursachen können. Auch wenn es Stürme oder Starkwetterereignisse gibt, ist das Netz auf solche Störungen besser vorbereitet.

Redundante Stromnetze:

Ein redundantes System bedeutet, dass im Falle einer Unterbrechung oder Störung eines Teils des Netzes andere Teile einspringen können, um die Stromversorgung zu sichern. Diese Netzredundanzen machen das deutsche Netz robuster.

Auf der nächsten Seite geht es weiter...

POSITIVE EINFLÜSSE

Besonders der Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland hat mehrere positive, aber auch herausfordernde Auswirkungen auf die Netzstabilität und damit auf die geringe Stromausfallzeiten.

Dezentrale Stromerzeugung:

Der Ausbau von Windkraft- und Solaranlagen führt zu einer dezentralen Stromerzeugung. Strom wird nicht mehr hauptsächlich in großen Kraftwerken produziert und über lange Strecken transportiert, sondern verstärkt regional. Diese Dezentralisierung verringert das Risiko von großflächigen Stromausfällen, da das Netz weniger abhängig von einzelnen großen Erzeugungseinheiten ist. Im Falle einer Störung in einem Gebiet kann Strom aus anderen Quellen bezogen werden.

Vielfältige Energiequellen:

Die Diversifizierung der Energiequellen durch erneuerbare Energien (Wind, Solar, Biomasse) sorgt dafür, dass das Netz flexibler und widerstandsfähiger gegenüber Ausfällen wird. Wenn eine Energiequelle (z. B. Sonne) ausfällt, kann eine andere (z. B. Wind) die Lücke füllen, was die Zuverlässigkeit der Stromversorgung erhöht.

Innovationen und Netzmodernisierung:

Der massive Ausbau erneuerbarer Energien hat den Anstoß zu technologischen Innovationen und zur Modernisierung des Stromnetzes ge-

geben. Intelligente Stromnetze (Smart Grids) und Energiespeicherlösungen spielen eine immer größere Rolle, um Schwankungen in der Stromerzeugung auszugleichen und das Netz stabil zu halten. Diese Modernisierung hilft, Ausfälle zu vermeiden und das Netz widerstandsfähiger zu machen.

HERAUSFORDERUNGEN UND GEGENMASSNAHMEN

Schwankende Einspeisung:

Erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie sind wetterabhängig und somit unvorhersehbarer als fossile oder atomare Energiequellen. Diese Schwankungen können das Netz belasten, insbesondere an Tagen, an denen zu viel oder zu wenig Strom erzeugt wird. Um diese Volatilität auszugleichen, sind moderne Netze und Energiemanagementsysteme erforderlich, die den Stromfluss in Echtzeit steuern und regeln können.

Netzausbau und Engpässe:

Der Ausbau erneuerbarer Energien, vor allem in Norddeutschland (Windkraft), erfordert den Transport des erzeugten Stroms in verbrauchsstarke Regionen im Süden. Dieser zusätzliche Transport führt zu höheren Anforderungen an das Stromnetz und kann zu Engpässen führen. Um dem zu begegnen, wird das deutsche Stromnetz ausgebaut und modernisiert. Es gibt Projekte für neue Übertragungsleitungen, um Strom effizient und verlustarm über weite Strecken zu transportieren.

Speicherung von Energie:

Um die Schwankungen bei der erneuerbaren Stromerzeugung zu bewältigen, wird auch stark in die Entwicklung und den Ausbau von Energiespeichern investiert. Große Batteriespeicher und Pumpspeichwerke helfen dabei, Überschüsse zu speichern und bei Bedarf ins Netz einzuspeisen, was die Netzstabilität weiter erhöht.

Kosteneffiziente Integration:

Die Integration von erneuerbaren Energien ins Netz bedeuten insbesondere technische Herausforderungen. Durch die Förderung von Forschungsprojekten und neuen Regelungsmechanismen können diese Schwankungen jedoch bewältigt werden. Gleichzeitig hilft die bessere Netzüberwachung, potenzielle Störungen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

FAZIT

Insgesamt trägt somit der Ausbau erneuerbarer Energien positiv zur Stabilität des deutschen Stromnetzes bei, indem er die Abhängigkeit von großen zentralen Kraftwerken reduziert und die Energiebereitstellung auf viele kleinere Quellen verteilt. Die Herausforderungen, die durch die wetterabhängige Erzeugung entstehen, werden durch technologische Innovationen, Netzmodernisierungen und den Einsatz von Speichersystemen erfolgreich gemeistert.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, diese finden Sie unter www.proengeno.de/impressum/#agb

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.proengeno.de/datenschutzerklaerung

Impressum

Herausgeber
ProEngeno GmbH & Co. KG
Nendorper Str. 15
26844 Jemgum
Deutschland

Verantwortlich für den Inhalt:
Bianca Meinders, Konrad Kruse

Redaktion:
Rudi Meyer

Layout & Konzeption:
Werbeagentur Schneider, Emden